


Spi Ca Mi

Mai

Juni

Juli

Ausgabe 2

2023

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinden - Cappel - Midlum - Spieka



Inhalt

An(ge)dacht	Seite 3 - 4
Konfirmanden 2023	Seite 5
Kirchentag in Debstedt	Seite 6 - 7
Infos zur Kirchenvorstandswahl '24	Seite 8
Kirche auf dem Rad	Seite 9
Kirchengemeinde Cappel	Seite 10 - 13
Kirchengemeinde Midlum	Seite 14 - 15
Gottesdienst	Seite 16 - 17
Kirchengemeinde Midlum	Seite 18 - 21
Kirchengemeinde Spieka	Seite 22 - 24
KiTa Arche NOAH Spieka	Seite 28 - 29
Pinnwand	Seite 30
So erreichen Sie uns	Seite 31



Impressum

Herausgeber: Ev.- luth. Kirchengemeinden Cappel - Midlum - Spieka,
Redakteure: Pastor der AG Cappel - Midlum - Spieka (V.i.S.d.P.) Bernd Passarge, Almut Harrs, Ines Rüsck - Cappel, Sabine Stenschke, Helga Kirchwehm - Midlum, Reinhard Becker, Elisabeth Icken, Angela Schade - Spieka.
Fotos: Fotonachweise befinden sich direkt am oder im Bild.
Layout und Gestaltung: Eberhard Stenschke, e-Mail: eberhard.stenschke@evlka.de
Redaktionsschluss: Ausgabe 3 / 2023: Freitag den 21. Juli 2023
Druck: Gemeindebriefdruckerei - Groß Oesingen Auflage: 2.250 Exemplare
 Die Veröffentlichung von Beiträgen bleibt der Redaktion vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Der Gemeindebrief erscheint im Jahr 2023 4 mal und wird von Ehrenamtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.
Wichtiger Hinweis der Gemeindebriefredaktion zur Veröffentlichung persönlicher Daten
 Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, nicht möchten, dass Ihre bzw. die Familie betreffenden persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief erscheinen, dann teilen Sie uns das bitte vorher rechtzeitig im Pfarrbüro mit.



Es geht nur noch gemeinsam

Wir hatten damit gerechnet. Nur nicht so schnell. Dass sich in absehbarer Zeit die Anzahl der Pfarrstellen in der Wurster Nordseeküste verändern würde, war seit einiger Zeit klar. Jetzt aber geht alles Schlag auf Schlag. Pastor Dirk Meine-Behr, bisher für die Nachbarkirchengemeinden Wremen, Mulsum und Misselwarden verantwortlich und mit einem Stellenanteil von 25 % in der Kirchengemeinde Nordholz tätig, wird am 1. August in den Ruhestand gehen. Und da die Synode beschlossen hat, eine Pfarrstelle in der Region einzusparen, wird diese Pfarrstelle auch nicht wieder besetzt. Stattdessen werden die noch in der Region verbleibenden Pastoren auch diese Kirchengemeinden mit betreuen.

Zur Zeit sind Vertretende aus allen Kirchenvorständen und die Pastoren und unsere Diakonin in einem Regional-Arbeitskreis und in 14-tägigen Dienstgesprächsrhythmus gemeinsam unterwegs, um in einem intensiv geführten Klärungsprozess zu erörtern, wie das konkret aussehen kann.

Zunächst geht es darum, die pfarramtlichen Tätigkeiten (Gottesdienste, Trauerfeiern, Taufen, Trauungen und Konfirmandenunterricht) neu aufzustellen. In einem nächsten Schritt wird es darum gehen müssen, in welche rechtliche Struktur das Ganze gegossen wird. Für das eine wie das andere werden gerade verschiedene Modelle diskutiert. Wichtig ist allen Akteuren da-



Ein Bild aus der guten alten Zeit am Reformationstag 2018: (von links) Pastor Dirk Meine-Behr, Pastor Bernd Passarge, Pastor Andreas Metzner, Pastor Stephan Büttner

bei, dass alle neun Kirchengemeinden der Region gleichberechtigte Behandlung erfahren.

Das ist ein spannender Prozess, der zu weitreichenden Veränderungen führt. Alle Überlegungen gehen dahin, die pfarramtliche Versorgung der Kirchengemeinden auch in Zukunft mit weniger Personal aufrecht zu erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen gibt es nur eine Option, die das Gesetz über die Neuordnung und Unterstützung der regionalen Zusammenarbeit von Kirchengemeinden vorgibt: Wir müssen zusammenarbeiten! Wie das aussehen wird, werden wir in der nächsten Gemeindebriefausgabe vorstellen, wenn alle Kirchenvorstände diesen Prozess abschließend beraten haben.

Dabei habe ich eine Hoffnung. Ich bin weit entfernt davon, die Dinge schön zu reden. In ihrer Organisation ist die Kirche ganz „weltlich“. Sie unterliegt den gleichen Bedingungen wie

alle anderen Firmen, Unternehmen und Organisationen auch. Überall müssen weniger Mitarbeiter immer mehr leisten. Die Grenzen des Machbaren zeigen sich überall, nicht nur in der Kirche. Aber es ist möglich, dass durch verstärkte Zusammenarbeit sich das eine oder andere sogar zum Besseren wendet. Aber dann müssen wir alle mit anpacken und uns über realistische Ziele verständigen. Wir alle müssen uns engagieren, wenn wir auch in Zukunft in den Kirchengemeinden unserer Dörfer und Orte lebendig sein wollen. Dazu brauchen wir Kraft, Liebe und Besonnenheit. Und ich bin sicher, dass Gott uns die Kraft dafür gibt.

Übrigens: Die Verabschiedung von Pastor Meine-Behr aus unseren Gemeinden wird am 25. Juni in Wremen sein.

Bild / Bericht von Pastor Bernd Passarge

Konfirmanden 2023



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. 1 Mose 26,24b

Am Sonntag, 7. Mai 2023 werden in der St. Pankratii Kirche in Midlum konfirmiert:

Tjas Aller
Emely Geiler
Sophia Geiler
Lynn Klasmann
Lena Krogmann
Janno Schulz
Alyssa Sommerfeld
Fiona Wackenhut
Anna-Marie Zurek

Am Sonntag, 14. Mai 2023 werden in der St. Georg Kirche in Spieka konfirmiert:

Lars Eits
Christin Hey
Felix Linke
Beekje Lübs
Tobias Poppe
Lasse Hinrich Ratjen
Janne Schultchen
Leni Tants

Bild / Bericht von Pastor Bernd Passarge

Kirchentag in Debstedt am 28. Mai

Durchstarten zum Geburtstag: Am Pfingstsonntag, 28. Mai, feiern wir den 10. Geburtstag des Kirchenkreises Wesermünde mit einem großen Fest in Debstedt. Zwischen 11 und 17 Uhr gibt es dort zwischen Marktplatz und Kirche ein buntes Programm. Unser Kirchenkreis mit seinen 31 Kirchengemeinden präsentiert sich an diesem Tag mit seinen Chören, den Kitas und vielen Aktionen: Es gibt ein Segenszelt, ein Quiz, eine Podiumsdiskussion, ein Bastelprogramm für Kinder, Bratwurst, selbstgebrautes Bier und vieles mehr.

Am Anfang der Geburtstagsfeier steht um 11 Uhr ein Openair-Gottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister aus Hannover. Danach gibt es Mittagessen mit Bratwürsten oder einer leckeren Suppe. Zugleich laden viele Stände zum Bummeln ein. Es gibt viele Aktionen für Jung und Alt sowie eine Podiumsdiskussion: Hier geht es u.a. mit Landrat Thorsten Krüger um das Thema „Kirche – wozu?“.

Für die jüngsten Geburtstagsgäste gibt es neben einer Zaubershow mit Uwe Lührs auch eine Hüpfburg, Waffelbacken, Riesenseifenblasen, eine Popcornmaschine und einen Schminkstand.

Es ist ein Kindergeburtstag, an dem auch die Älteren gern dabei sein werden: Nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können sie sich über die Projekte aus den verschiedenen Gemeinden informieren. Manche Schwerpunkte, die im Kirchenkreis Wesermünde gesetzt sind, präsentieren sich. Dazu gehören die „Flotte“ und der Kindertagesstättenverband. Und mittendrin gibt es selbstgebrautes Bier aus Debstedt zu kosten.

Am Nachmittag präsentieren sich einige Wesermünder Chöre. Wer mag, kann bei „Einfach singen“ mit Sabine

Buntes Programm für alle zum 10. Geburtstag



Steilen selber einsteigen. Als ein Highlight findet vor dem Abschiedssegens ein Konzert mit der Acapella-Band „angeblich erträglich“ aus Osterholz statt.

Der Kirchenkreis Wesermünde ist 2013 durch die Fusion der Kirchenkreise Wesermünde Nord und Süd entstanden. Nach der Gründung und der Neuorganisation des Kirchenkreises gilt es nun durchzustarten. Deshalb lautet auch das Motto dieses Tages „Durchstarten“.

„Am Pfingstsonntag, dem Geburtstag unserer Kirche, feiern wir dieses Fest, um uns gegenseitig wahrzunehmen und kennenzulernen. Und wir feiern, um gesehen zu werden. Deshalb sind alle zu diesem besonderen Fest herzlich eingeladen“, sagt Pastor Thomas Casper vom Orga-Team.

Programm:

11.00 Uhr	Openairgottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister
Ab 12.00 Uhr	Essen und Trinken / Kaffee und Kuchen Stände und Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder
13.00 -14.00 Uhr	Podiumsdiskussion
14.00 -15.00 Uhr	Unsere Chöre singen
15.00 - 16.30 Uhr	Konzert mit „angeblich erträglich“
16.45 Uhr	Abschluss mit Segen

Infos zur Kirchenvorstandswahl 2024

Verantwortung übernehmen und die Kirche im Dorf lassen



KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL
10.03.2024

Am 10. März 2024 sind wieder Kirchenvorstandswahlen. Bis dahin ist noch etwas Zeit. Aber eine Wahl braucht einen langen Vorlauf. Das Wichtigste zuerst. Um wählen zu können, braucht man Kandidatinnen und Kandidaten, Menschen, die bereit sind, für einen begrenzten Zeitraum von drei, sechs oder auch mehr Jahren Verantwortung für die Kirche im Dorf zu übernehmen. In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, Menschen zu finden, die sich für die Gemeinschaft und den Glauben im Ort einzusetzen wollen. Wenn wir diese Menschen nicht finden, dann bleibt zwar die Kirche im Dorf stehen. Aber es werden andere über sie bestimmen. Und wenn es keinen Kirchenvorstand mehr gibt, dann ist das meist auch das Ende der Kirchengemeinde im Dorf. Dazu wollen wir es nicht kommen lassen. Deshalb bitten wir alle, die die Kirche im Dorf lassen wollen, einmal in sich zu gehen und zu überlegen, ob sie sich nicht zur Wahl stellen wollen. Wer Interesse hat, möge sich einfach mal im Pfarramt melden. Außerdem werden die Mitglieder der Kirchenvorstände im Sommer Personen in unseren Gemeinden auch direkt ansprechen, damit es weiter geht mit der guten Nachricht und den Dorfgemeinschaften. Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.kv-wahl.de



SpiCaMi
Kirchengemeinden
Spieka - Cappel - Midlum

BBericht von Pastor Bernd Passarge

SPICAMI - GEMEINDEBRIEF 2 / 2023

Kirche auf dem Rad am 02. Juli 2023

"Richte meine Füße auf den Weg des Friedens":



Traditionell findet am 1. Sonntag im Juli die Aktion „Kirche auf dem Rad“ statt.

Viele Kirchen im Umkreis haben von 10 bis 16 Uhr geöffnet und können besichtigt werden. Oft steht ein kleiner Snack zur Verfügung um sich für die Weiterfahrt zu stärken. Natürlich sind auch die Türen in Midlum und Spieka geöffnet, lediglich Cappel fällt aus. Ein Pilgerpass mit allen Adressen und Angeboten liegt dann in allen Kirchen bereit.

Ein Reisesegen wird in den Kirchen Midlum und Spieka um 10.00 Uhr erteilt.

Näheres wird nach Festlegung im Internet unter www.spicami.de und im Aushang an der Kirche bekannt gegeben.

Bericht von Sabine Stenschke

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



Termine



Termine für Cappel und Cappel-Neufeld im Organistenhaus

Gesprächsrunde für Trauernde

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 09. Mai
Dienstag, 13. Juni
Dienstag, 11. Juli

Spielesachmittag

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 16. Mai
Dienstag, 20. Juni
Dienstag, 18. Juli

Gemeindenachmittag

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 23. Februar
Mittwoch, 29. März
Mittwoch, 26. April

Gruppen

Gitarrengruppe „Celebration“

14tägig montags ab 18.00 Uhr

Kontakt: Jutta Holst
Tel. 04741 – 1642

Das „Lie(J)Chörchen“

14tägig mittwochs ab 19.00 Uhr

Kontakt: Manuela Lenzer
Tel. 0176 – 722 35 661

„Die Glückwunsch-Boten“

Besuchsdienst zum Geburtstag ab 86 Jahren

Kontakt: Christian Primus
Tel. 04741 - 1402

Nachwort Edda Bartels



„DIE ERINNERUNG IST EIN FENSTER, DURCH DAS WIR DICH SEHEN KÖNNEN,
WANN IMMER WIR WOLLEN.“

Ein Herz für die Arp-Schnitger-Orgel hat aufgehört zu schlagen.

Edda Bartels, die starke Frau im Hintergrund ihres Mannes, verstarb am 31. März 2023.

Edda setzte sich unermüdlich für alle Belange im Hause Bartels ein; unterstützte ihren Mann beruflich (sonst wäre er zu manch' einem Termin zu spät gekommen).

Doch wenn ein Konzert an der Arp-Schnitger-Orgel anstand, herrschte Ausnahmezustand im Hause Bartels. Alle verfügbaren Kräfte wurden hierfür eingespannt. Zum Stühle stellen in der Kirche wurden Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft herangezogen. Die Diele wurde von Kirchenvorstehern und Nachbarn vorbereitet. Das Catering, ausschließlich aus eigener Hand, wurde besprochen und natürlich wurde überall das Konzert beworben (und manch' einer zum Konzert „überredet“). Aber auch der Gast-Organist oder -Organistin würden liebevoll familiär umsorgt. Ein Besuch musste sein (und war unter mindestens 2 Stunden nicht möglich). Es konnte so weit gehen, dass der Gast auch noch im Hause Bartels Logie bezog, dafür wurden dann die Kinder umquartiert.



Am Konzerttag selbst mussten alle Helfer/-innen frühzeitig erscheinen. Edda war unermüdlich mit ihren Konzertkarten beschäftigt, damit sie auch ja niemanden vergessen hatte. Nach persönlicher Begrüßung der Besucher, immer mit einem persönlichen Wort verbunden, wurden ihnen ihre Plätze zugewiesen.

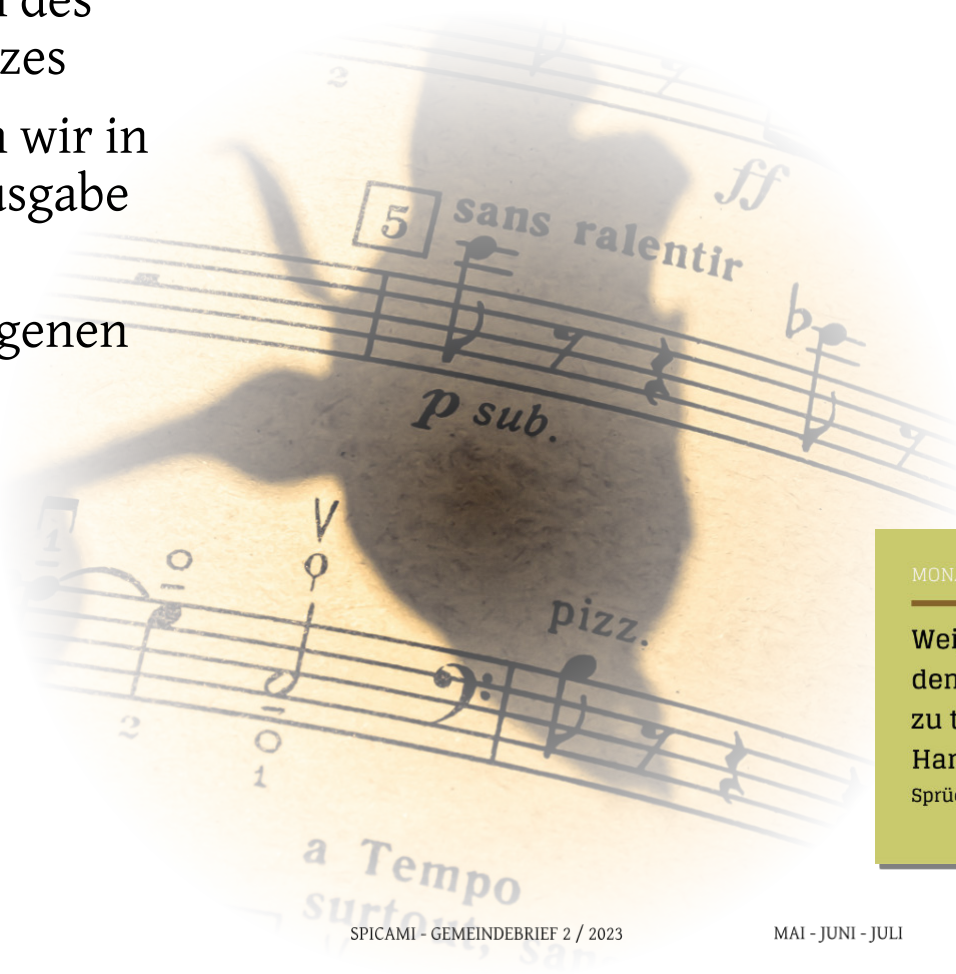
Nach dem Konzert ging es über zum gemütlichen Teil - dem sogenannten „Nachsitzen“ im Organistenhaus. Hier wurde Nachlese gehalten, neue Kontakte geknüpft und die ersten Buchungen für das nächste Konzert entgegen genommen. Hier wuselte Edda unermüdlich zwischen den Gästen hin und her und sorgte für die entsprechende familiäre Atmosphäre.

Edda war ein zutiefst positiv gläubiger Mensch mit einem sehr großen Herzen für die Belange anderer. Ihre offene, interessierte und einladende Art wird mir immer in Erinnerung bleiben.

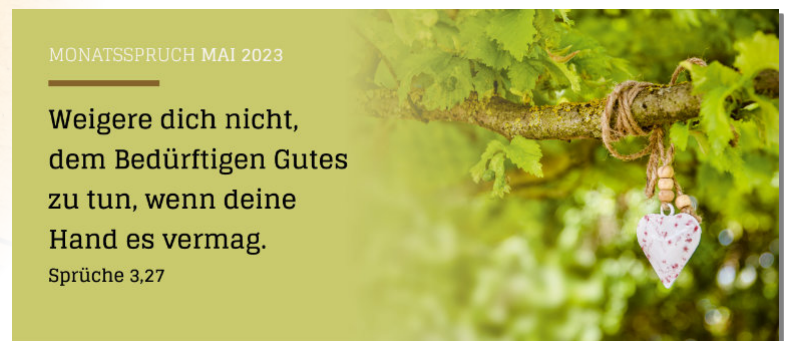
Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde Cappel
Almut Harris

Freud und Leid

Aus Gründen des
Datenschutzes
veröffentlichen wir in
der Internetausgabe
keine
Personenbezogenen
Daten!!

*Freud und Leid*

Aus Gründen des
Datenschutzes
veröffentlichen wir in
der Internetausgabe
keine
Personenbezogenen
Daten!!



MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.
Sprüche 3,27

Bau einer Fastenkrippe



Die Fastenkrippe oder auch Passions- oder Osterkrippe genannt, stellt die biblischen Ereignisse zwischen Palmsonntag und Ostermontag dar. Mit Figuren wird das Leiden und Sterben sowie die Auferstehung Jesu verbildlicht.

Ab dem 14. Jahrhundert wurden kleinere Figuren und Abbildungen der Passionsgeschichte für den häuslichen Gebrauch hergestellt. Diese Figuren entwickelten sich nach und nach zu einer Krippe mit festen Bestandteilen.

Passionskrippen sind in der Barockzeit entstanden, im 18. und 19. Jahrhundert dienten sie dazu, dem meist leseunkundigen Volk das Geschehen in der Karwoche bis hin zum Ostersonntag verständlich zu machen. Die dicht aufeinanderfolgenden Szenen benötigen für eine ganze Passionskrippe viel Platz.

Wichtige Stationen:

- Am Palmsonntag wird Jesus beim Einzug in Jerusalem bejubelt.
- am Gründonnerstag nimmt Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl ein.
- der Verrat durch Judas, die Gefangennahme und die Verurteilung.
- die Geißelung und die verschiedenen Stationen des Kreuzweges.
- die Kreuzigung, Kleiderraub und das Würfeln der Soldaten um die Kleidung.
- die Grabruhe, das leere Grab am Karsamstag und die Ratlosigkeit der Frauen,
- die Auferstehung am frühen Ostersonntagmorgen.

Bild / Bericht von Eberhard Stenschke

SPICAMI - GEMEINDEBRIEF 2 / 2023



All das wollte ich einmal selbst bauen und der Kirche zur Verfügung stellen. Zum Beispiel für den Konfirmandenunterricht, für die Kinder aus dem Kindergarten und die Schüler.

Begonnen habe ich mit dem Bau von Weihnachtskrippen. Die ersten Krippen stehen bei natürlich bei uns in der Familie.

Einige Krippen haben meine Familie und ich Kindergärten übergeben. Z.B. im Kindergarten Midlum, Spieka bis nach Hannover. Die Erfahrungen, die wir dort gemacht haben, bleiben bei uns in guter Erinnerung.

Einige Kinder standen bis zu 30 Minuten vor der Weihnachtskrippe und haben die Figuren bewundert und sie haben auch alle Details gefunden.

Im Dezember 2022 fiel der Entschluss diese Fasten oder Osterkrippe zu bauen. Es war mir klar, dass ich dafür sehr viel Zeit aufbringen musste. Deshalb geht hier auch der Dank an meine Familie besonders an meine Frau, die es ermöglicht haben, dass ich dieses Projekt umsetzen konnte.

Im Januar dieses Jahres war der Baubeginn. Zu Ostern wurde sie fertiggestellt. Irgendwann habe ich es nicht mehr aufgeschrieben, wieviel Stunden ich damit zugebracht habe. Im Schnitt waren es ca. 20 bis 40 Stunden in der Woche.

Vom Material her wurde viel Recycling betrieben. Die „Dachlatten“ bestehen zum großen Teil aus Raketenstöcken, die wir immer bei unserem Neujahrsspaziergang sammeln. Viel Material geben die Reste her, die im Neubaugebiet anfallen.



Die Palmen bestehen zum Teil aus von Eichhörnchen abgenagten Tannzapfen. Hier hat unsere Enkeltochter mitgeholfen und die Palmenblätter gefertigt.

Am Ostersonntag sollte dann die Fastenkrippe in der Kirche aufgestellt werden. Dabei mussten einige Probleme gelöst werden, denn ich hatte die Ecken und die schmalen Türen nicht berücksichtigt.

Ostermontag wurde die Passionskrippe mit einem Gottesdienst an die ev.-luth. Kirchengemeinde Midlum in der „St. Pankratii Kirche“ übergeben.



Gottesdienste für die Monate Mai bis Juli 2023

14. Mai '23 - Rogate - Konfirmation in Spieka - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst in der **St. Georg-Kirche in Spieka** mit Pastor Bernd Passarge

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet." | Ps 66,20

18. Mai '23 - Himmelfahrt - Donnerstag: 14:30 Uhr

Open-Air-Gottesdienst in Cappel-Neufeld, Deichweg 106 mit Prädikant Gerd Primus-Frerichs

"Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." | Joh 12,32

28. Mai '23 - Pfingstsonntag

10:00 Uhr - Gottesdienst mit Taufe in der St. Georg-Kirche in Spieka mit Pastor Bernd Passarge

11:00 Uhr - Regionalgottesdienst in Debstedt zum 10jährigen Jubiläum des Kirchenkreises Wesermünde Open Air zwischen Kirche und Marktplatz, Predigt Bischof Ralf Meister

"Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder." | Ps 98,1

29. Mai '23 - Pfingstmontag - Montag: 11:00 Uhr

Gottesdienst an der Midlumer Mühle mit Pastor Bernd Passarge

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." | Sach 4,6b

04. Juni '23 - Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst im **Organistenhaus in Cappel** mit Pastor Bernd Passarge

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." | 2. Kor 13,13

11. Juni '23 - 1. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst in der **St. Pankratii-Kirche in Midlum** mit Lektorin Bianca Erdmann-Böden

"Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich." | Lk 10,16a

18. Juni '23 - 2. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst in der St. Georg-Kirche in Spieka mit Prädikant Gerhard Primus-Frerichs

"Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." | Mt 11,28

25. Juni '23 - 3. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst im **Organistenhaus Cappel** mit Lektorin Bianca Erdmann-Böden

"Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist." | Lk 19,10

02. Juli '23 - 4. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag ab 10:00 Uhr

Kirche auf dem Rad, Reisesegen in den Kirchen in Midlum und Spieka um 10.00 Uhr

"Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." | Gal 6,2

09. Juli '23 - 5. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst in der **St. Pankratii-Kirche in Midlum** mit Lektorin Bianca Erdmann-Böden

"Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es." | Eph 2,8

16. Juli '23 - 6. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

Strandgottesdienst in **Spieka-Neufeld** mit Pastor Bernd Passarge

"So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" | Jes 43,1

23. Juli '23 - 7. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 10:00 Uhr

mit Pastor Bernd Passarge Gottesdienst in Midlum mit Pastor Bernd Passarge

"So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen." | Eph 2,19

30. Juli '23 - 8. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag: 19:00 Uhr

Hofgottesdienst Hof-Siats in Cappel-Neufeld, Deichweg 103 mit Pastor Bernd Passarge

"Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit." | Eph 5,8b.9

Termine



„Handarbeitskreis“

vierzehntägig montags von 15 - 17 Uhr

Kontakt: Margret Gläfcke

„Sing in“

jeden 3. Donnerstag im Monat
von 19 bis 20 Uhr

11. Mai, 15. Juni, 20. Juli 2023

Kontakt: Bianca Erdmann-Böden

„Gemeindenachmittag“

jeden 2. Freitag im Monat von 15 – 17 Uhr

12. Mai, 09. Juni 2023
Juli und August Sommerpause

Kontakt: Meike Hanners

„Backtage“

Mühlenverein - An der Mühle

Sonntag, 29. Mai mit Kinderfest ab 11:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni ab 14:00 Uhr

Sonntag, 16. Juli ab 14:00 Uhr

Ein Friedhof muss sich entwickeln mit den Wünschen der Menschen

Viele verdrängen das Thema vom Tod am liebsten, solange es geht, aber irgendwann muss sich Jeder damit beschäftigen. Es ist schon lange kein Tabu Thema mehr.

Der Friedhof im ursprünglichen Sinn ist ein Ort des Friedens, ein Ort, an dem die Toten ihre letzte Ruhe finden können, schließlich müssen seit jeher die Verstorbenen an einem ausgewiesenen Ort begraben werden.

In den letzten Jahren stand die Zweckmäßigkeit im Vordergrund, die Gemeindezugehörigkeit bestimmte gleichzeitig, auf welchem Friedhof man selbstverständlich auch seine letzte Ruhe findet. Die Auswahl an Bestattungsmöglichkeiten war überschaubar- in der Regel gab es ausschließlich die Sargbeisetzung. Urnenbestattungen fanden nur vereinzelt statt.

Friedhöfe sind heute weitaus mehr als nur Orte des Trauerns und Erinnerns. Vielmehr entwickelten sie sich zum Raum der Begegnungen und des Verweilens. Dieser Wandel wird sich auch auf dem Midlumer Friedhof in der Gestaltung spiegeln.

Baumbestattungen sind heute sehr gefragt! Ein Trend und wenig Pflege für die Angehörigen. Zu solchen Trends dürfen auch wir uns auf unseren kleinen Friedhof hier in Midlum nicht verschließen, sonst würden die Menschen schnell in andere Orte abwandern.

Blühende Ruhestätten auf der Bundesgartenschau oder Landesgartenschau!

Auch dort ist es schön längst kein Tabu Thema mehr. Friedhofsgärtner zeigen dort, was alles auf den Friedhöfen möglich ist.

So spielen heute mehr denn je Bäume, Sträucher, Stauden, Farne und Gräser eine Rolle bei der Gestaltung der Friedhofsanlagen. Diese bieten eine Vielzahl von Formen, Farben, Strukturen und Düften. Die Gestaltung wird sich in Zukunft auf vielen Friedhöfen ändern.

Alte und neue Bäume, Sträucher Blühstreifen und Holzstelen schaffen einen unkonventionellen Raum der ewigen Ruhe. Aber auch Bänke laden zum Verweilen ein. Man kann auch auf den Friedhof gehen, um der Natur zu lauschen. Oder um den Insekten beim Frühlingserwachen zuzuschauen. Deshalb dürfen die Insektenhäuser und Brutkästen auf den Friedhöfen nicht fehlen.

Noch in diesem Jahr wird es möglich sein, dass alle, die in der Wurster Nordseeküste leben, gemäß ihren Glaubensgrundsätzen in Midlum beerdigt werden können.

Um den Friedhof auch in Zukunft als Ort der Hoffnung erlebbar zu machen, wird noch dieses Jahr von der ev.-Luth. Kirchengemeinde Midlum ein neues Konzept **Garten der Erinnerung** auf den Weg gebracht.

„Ein schöner und sehr ruhiger kleiner Friedhof, hier möchte ich begraben werden.“

Wenn wir in der Zukunft diesen Satz hören, dann haben wir alles richtig gemacht.

Bild: Pixabay / Bericht von Eberhard Stenschke

Freud und Leid

Aus Gründen des
Datenschutzes
veröffentlichen wir in
der Internetausgabe
keine
Personenbezogenen
Daten!!

Freud und Leid

Aus Gründen des
Datenschutzes
veröffentlichen wir in
der Internetausgabe
keine
Personenbezogenen
Daten!!

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Abende der Begegnung 2023

Endlich kann die Tradition der Abende der Begegnung fortgeführt werden. Einheimische und Sommergäste der Wurster Nordseeküste sind wieder eingeladen zu vier besonderen Abenden, an denen man sich kennenlernen oder etwas Neues erfahren kann oder einfach nur gut unterhalten wird.

Die Abende der Begegnung finden freundlicherweise wieder auf der Diele auf dem Hof von Familie Wohlers, Strichweg 15, Spieka-Neufeld statt. Die Abende beginnen jeweils um 19:00 Uhr

- | | |
|------------|---|
| 14.06.2023 | Krabbenpulen, musikalische Begleitung Akkordeon-Gruppe „Frische Brise“ |
| 21.06.2023 | Vortrag mit Beate Uhlig über eine Reise nach Marokko |
| 28.06.2023 | Konzertabend mit dem Shanty-Chor aus Dorum „Die Jungs vom Nordseedeich“ |
| 05.07.2023 | Grillabend, musikalische Begleitung Posaunenchor Hymendorf |

Bild / Bericht von Pastor Bernd Passarge

Weitere Termine

Neu Start des Handarbeits Kreises in Spieka!

Wer hat Lust, mit Jean Wortmeyer zu handarbeiten, basteln und klönen?

Jeden 1. und 3. Montag im Monat wollen wir uns treffen im Gemeindehaus in Spieka.

Alle, egal ob jung oder alt, sind herzlich willkommen!

Das 1. Treffen findet am 15. Mai in Spieka im Gemeindehaus statt.

„Gemeindenachmittag in Spieka“

04. Mai: Frühlingslieder mit der Akkordeongruppe: „Frische Brieese“

01. Juni: Lichtbildervortrag von Beate Ulich: „Auf den Spuren der Gebrüder Grimm“

Juli und August ist Sommerpause

„Tanzgruppe Spieka“

Gemeindehaus Mittwoch 14.00 Uhr

Leitung: Ingrid Döscher

„Kirchenvorstandsitzung“

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Freud und Leid

Aus Gründen des
Datenschutzes
veröffentlichen wir in
der Internetausgabe
keine
Personenbezogenen
Daten!!

Nachruf Karin Barkowski

„Als wir Deine Hand loslassen mussten, versprochen wir Dir,
in Gedanken für immer da zu sein.“



Sie war eine Frau, die angepackt hat. Karin Barkowski hat das Dorf Spieka und die Kirchengemeinde Spieka geprägt und gestaltet. Am 12. Februar ist sie nach schwerer Krankheit gestorben. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ihr Leben zurück. Sie hat ja viele Jahre auf der Post gearbeitet. Dadurch kannte sie wohl jeden im Dorf. Und weil sie im Dorf so aktiv gewesen ist, kannte auch jeder Karin Barkowski. Sie war über viele Jahre im damaligen Schützenverein aktiv, war nach dem Tod ihres Mannes selbst Vorsitzende des Vereins. Sie hat in der Anfangszeit im Evangelischen Kindergarten gearbeitet. Und gründete die Tanzgruppe Spieka, mit der sie viele Veranstaltungen im Dorf gestaltete. Beim Gottesdienst zum 700jährigen Dorfjubiläum hat sie mit ihrer Tanzgruppe viel dankbare Anerkennung erhalten. Sie war eine besonnene Leiterin, die immer für die Interessen der Gemeinschaft im Dorf eingetreten ist. Das wissen alle zu schätzen, die sie gekannt haben. Am 20. Februar wurde sie auf dem Kirchfriedhof in Spieka beerdigt. Unser Mitgefühl gilt allen, die um sie trauern, insbesondere ihrer Familie. Pastor Bernd Passarge und die Mitglieder des Kirchenvorstands Spieka

Bild / Bericht

Wir gedenken unserer Verstorbenen

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen. Psalm 4,9

Bestattungen / Trauerfeiern

17. Januar	Heinz Holst	79 J.
8. Februar	Lieselotte Mehren geb. Thalmann	94 J.
20. Februar	Karin Barkowski geb. Kocken	79 J.
14. April	Martha Schneeberg geb. Hey	88 J.



Bundesstraße 59
27639 Wurster Nordseeküste
Nordholz-Scharnstedt
Telefon 047 41/13 85
www.holzapfel-gartengestaltung.de

- Pflasterarbeiten
- Gartenanlagen
- Teichbau
- Schwimm- und Badeteiche
- Baumschnitt
- Pflegearbeiten

Beratung · Planung · Ausführung · Verkauf

ELEKTRO
DAVIN

Inh. Jens Habekost
Wurster Straße 108
27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: (04741) 91 30 10
E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de



GEORG VON Lehe gmbh
BESTATTUNGSINSTITUT
 Dorfstraße 124
 27639 Wurster Nordseeküste Spieka
Tel. 04741 / 1099



Seniorenzentrum
Nordholzer Tannen
 Seniorenzentrum
 Nordholzer Tannen GmbH
 Oderstraße 20,
 27639 Wurster Nordseeküste
 Tel. (04741) 975-0, Fax 975 297
 E-Mail: info@nordholzer-tannen.de
www.nordholzer-tannen.de



Natursteine
BECKER Cuxhaven
 wir geben dem Stein seine Form



Grabmale, Naturstein für Haus und Garten, Brunnen,
 Wappen, Mauern, Steinmetzarbeiten u.v.m.
 Steinmetzmeisterbetrieb in der 3. Generation
 Heerstr. 84 / 27478 Cuxhaven / Tel.: 04721-22218 / Fax 04721-64105
www.natursteine-becker.de / steinmetz@natursteine-becker.de

Ronald Wilksen
 Zimmermeister



Seit über 90 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

Ronald Wilksen GmbH
 Bundesstr. 7/Peilstelle 2-4
 27639 Wurster Nordseeküste
 - Nordholz - Niedersachsen
 Tel.: 04741 7102
 Fax.: 04741 7194
www.ronald-wilksen.de

- Holzrahmenbau • Treppenbau
- Innenausbau • Glaserarbeiten
- Fenster und Türen in Holz u. Kunststoff
- Holzzäune • Carports • Garagen
- Parkettböden • Modernisierung
- Küchen • Glastüren
- Wintergärten • Dachdeckerarbeiten





Zu verkaufen
04721 69 09 90
baumann-immobilien-cuxhaven.de
Baumann Immobilien GmbH

Genießen Sie mit uns den Verkauf Ihrer Immobilie!

Baumann Immobilien GmbH
 Immobilienmakler und **DEKRA**
 zertifizierter **Sachverständiger**
 für Immobilienbewertung

Kontakt:
 Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
Telefon 04721 69 09 90
 Email: info@baumann-immobilien-cuxhaven.de
www.baumann-immobilien-cuxhaven.de

Die Krippenkinder beobachten Vögel

Unsere Natur Beschäftigung über den Winter waren unsere heimischen Vögel. Dazu haben wir ein Vogelhaus aufgestellt und auch Vogelfutter selbst hergestellt. Die Kleinen hatten großes Interesse welcher Vogel uns dort besucht hat, das war sehr spannend. Über ein Bingo Umwelt Projekt haben wir noch einen Nistkasten Bausatz bekommen, welcher mit großem Eifer zusammengebaut wurde. Nun warten wir auf neue Nachbarn und vielleicht können wir auch deren Nachwuchs beobachten.

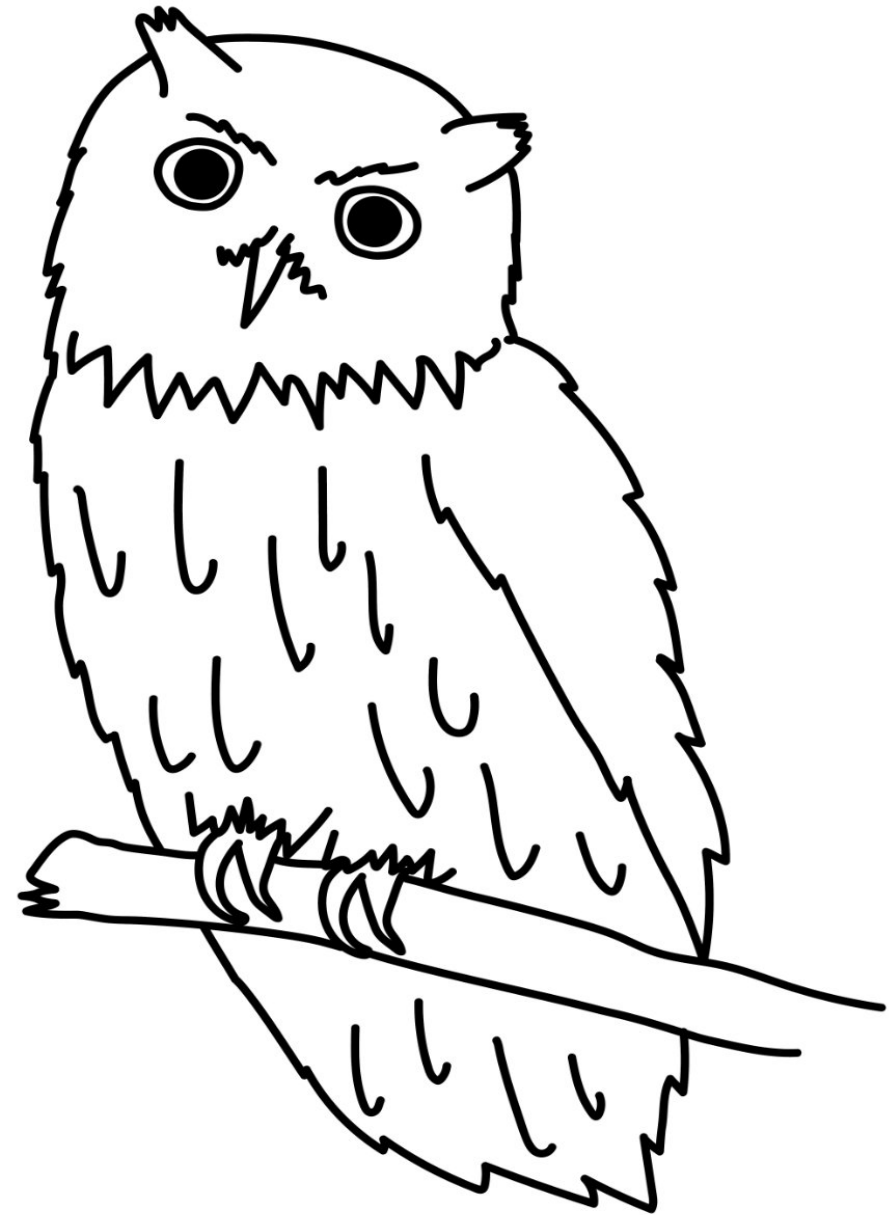


Einblicke in die kirchliche Arbeit

Nach unserer riesigen Faschingsfeier haben wir am Aschermittwoch unsere Dekoration verbrannt. Mit der Asche haben die Krippenkinder ein Kreuz auf einem Blatt Papier gestaltet.



(Berichte u. Bilder Maren Kocken)



Pfarramt:

Pastor Bernd Passarge

Kirchfad 5, 27639 Wurster Nordseeküste
Tel: 04741 / 902 8111
e-Mail: bernd.passarge@evlka.de

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Dienstag von 08:30 bis 11:00 Uhr

Jenny Drescher - Pfarrsekretärin:

Tel: 04741 / 1291 Fax: 04741 / 2062
e-Mail: kg.midlum@evlka.de

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchenamt
IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22
BIC: BRLADE21BRS
Empfängergemeinde angeben:
KG Cappel, Midlum oder Spieka

Regionaldiakonin:

Elke Neuhaus

Dorum - Tel: 04742 / 2355, e-Mail: elken@freun.de

Ev.- KiTa „Arche Noah“:

Franziska Warnk (KiTa - Leitung)

Spiekaer Kirchweg 5, 27639 Wurster Nordseeküste
Tel: 04741 / 3325 Fax: 04741 / 981 9701
e-Mail: kts.archenoah.spieka@evlka.de



Superintendentur Wesermünde

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland,
Tel: 04745 / 7834 100
e-Mail: sup.wesermuende@evlka.de

Diakonisches Werk Wesermünde

Tel: 04745 / 7834 200

Kirchengemeinde Cappel:

Kirchenvorstand:

Almut Harrs (Vorsitzende)

Tel: 04741 / 1314 e-Mail: almuth.harrs@evlka.de

Manfred Sielken (stellv. Vorsitzender)

Tel: 04741 / 2297 e-Mail: agrarkg@gmail.com

Küsterin:

Gudrun Wermann Mobil: 0172 / 933 3305

Kirchengemeinde Midlum:

Kirchenvorstand:

Heike tom Wörden (Vorsitzende)

Tel: 04741 / 914 200, e-Mail: heiketw72@icloud.com

Angela Stoll (stellv. Vorsitzende)

Tel: 04741 / 1298, e-Mail: angela.stoll68@t-online.de

Küsterin:

Anni Stelljes, Tel: 04741 / 2337

Ansprechpartner Friedhof:

Jenny Drescher, Tel: 04741 / 1291

Pastor Bernd Passarge, Tel: 04741 / 902 8111

Kirchengemeinde Spieka:

Kirchenvorstand:

Reinhard Becker (Vorsitzender)

Hans-Joachim Dücker (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 0172 / 952 9261

e-Mail: hans-joachim.duecker@gmx.net

Küsterin:

Gudrun Wermann Mobil: 0172 / 933 3305

Ansprechpartner Friedhof:

Jenny Drescher Tel: 04741 / 1291

Pastor Bernd Passarge Tel: 04741 / 902 8111



<http://www.spicami.de>

Homepage:
Der Kirchengemeinden
Cappel-Midlum-Spieka

KIRCHE AUF DEM RAD 2023



Friedensorte



Frohe Pfingsten

INFO PARRBÜRO

Mein Urlaub

vom
24.07. – 11.08.2023

Sorry
WE'RE
CLOSED

Redaktionsschluss
Gemeindebrief 3/2023

21- Juli 2023

PLÜMER - IMMOBILIEN

Vermietung - Verkauf - Beratung

Suchen Sie:
ein Haus, eine Wohnung, einen Resthof
oder einen Käufer?
Rufen Sie an - wir können Ihnen helfen.
Telefon: 0 47 41 - 80 14

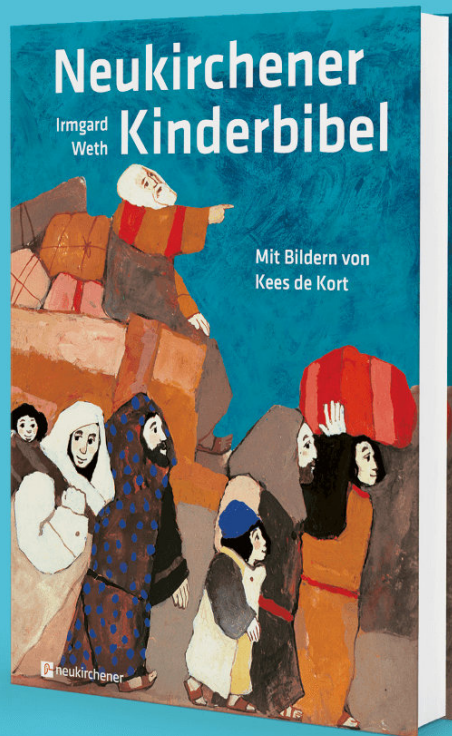
Jürgen Plümer

Dipl. Immobilienwirt der EIA

Büro: Elbestraße 1
27639 Wurster Nordseeküste

Mit Kindern die Bibel entdecken

Beliebt und bewährt in Familien, Schulen und Gemeinden: Die 154 Geschichten der Neukirchener Kinderbibel helfen Kindern die Welt der Bibel zu entdecken. Herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgemäß. Mit ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort und fachkundigem Anhang für Eltern. Eine Bibel zum Mitwachsen ab 5 Jahren.



gebunden, 328 S., 20. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-9205-2452-8
€ 18,00

Noch mehr Kinderbibeln aus Neukirchen:



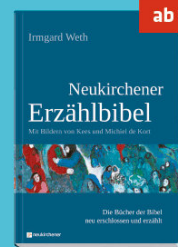
ab 3 J.

Neukirchener Vorlesebibel
geb., 144 S., 3. Aufl.
978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



ab 5 J.

7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel
geb., 112 S., 7. Aufl.
978-3-920524-55-9
€ 4,99 (D)



ab 10 J.

Neukirchener Erzählbibel
geb., 480 S., 4. Aufl.
978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:
02845. 392-7218 (Mo-Fr 8:30 - 16:00 Uhr)
www.neukirchener-verlage.de